

Lernen trotz Schulschließung – Eine Bearbeitung der Arbeitsaufträge ist dringend nötig!!!



Liebe Schülerinnen und Schüler,

die Schließung des Bayernkollegs hat zur Folge, dass wir Sie bis zum Beginn der Osterferien über das SNV-Webportal mit Arbeitsaufträgen versorgen.

Die Arbeitsaufträge werden von Ihren Lehrerinnen und Lehrern so gestaltet, dass Sie sich so lange mit dem jeweiligen Fach beschäftigen, wie Sie das sonst auch jede Woche tun würden. Das bedeutet: Unterrichtszeit plus Zeit für Hausaufgaben und Vorbereitung auf die nächste Stunde.

Auf der Internetseite des Kultusministeriums heißt es:

„Die nun verfügbaren Schulschließungen sind nicht mit einer Verlängerung der Osterferien gleichzusetzen. Der Einsatz digitaler Medien kann wesentlich dazu beitragen, den Unterrichtsausfall aufzufangen. Schülerinnen und Schüler erhalten so Gelegenheit zur Vertiefung und Wiederholung, aber auch zur Erarbeitung neuen Stoffs.“

Sie können per SNV-Portal, per Mail oder Telefon bei Unklarheiten oder Verständnisproblemen Rückfragen an Ihre Lehrer stellen. Nach den Osterferien werden die Lehrkräfte den in Arbeitsaufträgen neu erarbeiteten Stoff noch einmal kurz zusammenfassen und Fragen dazu beantworten, die Themen werden aber nicht mehr „von vorne“ und ausführlich behandelt.

Wir erwarten daher von Ihnen, dass Sie die Arbeitsaufträge sorgfältig bearbeiten.

Nachdem einige Schülerinnen und Schüler von technischen Problemen berichtet haben, möchte ich einige Tipps und Hinweise zusammenstellen:

- Die Lehrkräfte werden die Arbeitsaufträge in Zukunft auch im pdf-Format zur Verfügung stellen, damit sie ohne Word geöffnet werden können.
- Es ist nicht nötig, die Arbeitsaufträge auszudrucken. Notieren Sie die Lösungen zu den Aufträgen einfach handschriftlich auf Papier, fotografieren Sie das Blatt und schicken Sie das Foto auf dem vereinbarten Kommunikationsweg an die Lehrkraft.
- Haben Sie keine mobilen Daten für Ihr Smartphone oder schlechtes/instabiles WLAN, können Sie z.B. das kostenlose Bayern-WLAN nutzen, um zumindest einmal am Tag Arbeitsaufträge hoch- oder runterzuladen. (Alleine in Schweinfurt finden sich 15 WLAN-Hotspots, z.B. am Markt oder beim Landratsamt; eine Übersicht finden Sie im Internet.)

Wir alle sind durch diese Ausnahmesituation gezwungen, recht unvorbereitet neue digitale Wege des Unterrichtens und Lernens zu beschreiten. Da sind von Schüler- und Lehrerseite Flexibilität und Kreativität gefragt. Bitte unterstützen Sie sich bei auftretenden Problemen auch gegenseitig, sodass sich keiner „abgehängt“ fühlt.

Irgendwann muss der Unterrichtsstoff für das Schuljahr – auch im Hinblick auf das früher oder später bevorstehende Abitur – bewältigt werden, und da sollten wir diese drei Wochen so gut wie möglich nutzen. Bleiben Sie gesund!

Schweinfurt, 19.03.2020

gez. Gabriele Seelmann, StDin
Schulleiterin